

Pressemitteilung vom 23. Januar 2014

Zahl der Erwerbstätigen im Land Bremen erreicht historischen Höchstwert

BREMEN – Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes und vorläufigen Berechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ (AK ETR) kam es im Jahr 2013 zu einem robusten Plus bei der Zahl der Erwerbstätigen im Land Bremen. Für das gesamte Jahr 2013 stieg die Zahl der Erwerbstätigen mit Arbeitsort in Bremen im Jahresdurchschnitt um 0,5 Prozent, insgesamt waren rund 417 500 Personen erwerbstätig. Im Jahr 2012 waren es noch rund 415 600 Personen. Damit wurde im Jahresschnitt 2013 ein historischer Höchstwert erreicht. Das Jahr 1998 war das Jahr mit der geringsten Erwerbstätigenzahl für Bremen in Höhe von rund 379 600 Personen.

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung insgesamt war der Aufbau von Beschäftigung im Dienstleistungsbereich, der mit einem Anteil von rund 81 Prozent größte Bereich. Hier arbeiten insgesamt rund 337 000 Personen in Bremen. Im Jahresschnitt stieg die Erwerbstätigenzahl hier um 0,6 Prozent. Das Produzierende Gewerbe (ohne Baugewerbe) konnte im Jahresdurchschnitt 2013 den Beschäftigtenstand um 0,1 Prozent auf rund 65 000 Personen ausdehnen. Im Baugewerbe waren im vergangenen Jahr in Bremen 0,2 Prozent mehr Personen erwerbstätig als ein Jahr zuvor.

Bundesweit stiegen die Zahlen zur Erwerbstätigkeit insgesamt um 0,6 Prozent.

Bei den hier vorgelegten Länderergebnissen, die auf dem Rechenstand des Statistischen Bundesamtes von Januar 2014 basieren, handelt es sich um Berechnungen des AK ETR, dem alle Statistischen Landesämter, das Statistische Bundesamt sowie der Deutsche Städtetag angehören.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Andreas Cors

Telefon: (0421) 361 2142

E-Mail: andreas.cors@statistik.bremen.de

Tabelle:
Erwerbstätige am Arbeitsort nach Ländern

Land	2012	2013	Veränderung 2013 ggüb.2012 in %
	in 1 000		
Baden-Württemberg	5 802	5 861	1,0
Bayern	6 957	7 019	0,9
Berlin	1 754	1 788	1,9
Brandenburg	1 074	1 070	-0,4
Bremen	416	417	0,5
Hamburg	1 167	1 180	1,1
Hessen	3 233	3 245	0,4
Mecklenburg-Vorpommern	726	718	-1,1
Niedersachsen	3 821	3 848	0,7
Nordrhein-Westfalen	8 894	8 931	0,4
Rheinland-Pfalz	1 921	1 925	0,2
Saarland	515	511	-0,8
Sachsen	1 978	1 987	0,5
Sachsen-Anhalt	1 005	998	-0,7
Schleswig-Holstein	1 309	1 313	0,3
Thüringen	1 036	1 030	-0,6
D e u t s c h l a n d	41 608	41 841	0,6
Nachrichtlich:			
Alte Länder ohne Berlin	34 035	34 250	0,6
Alte Länder mit Berlin	35 789	36 038	0,7
Neue Länder ohne Berlin	5 819	5 803	-0,3
Neue Länder mit Berlin	7 573	7 591	0,2

Quelle: Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“.
 Berechnungsstand: Januar 2014.